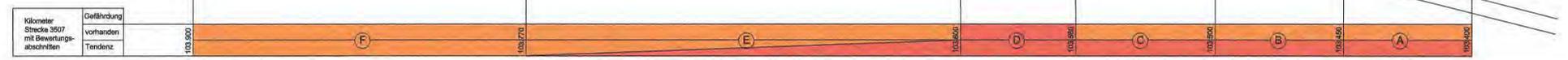


- erforderliche Schnittlinien für die Planung
- Legende zu Gefährdungsermittlung im Bereich Hang- und Felsicherung**
- keine Gefährdung
  - geringe Gefährdung
  - mittlere Gefährdung
  - starke Gefährdung
  - akute Gefährdung
- Hauptablagerungsgebiet Gesteinsschutt (visuell nach Geländemorphologie und Bewuchs)
- gesamter Bereich liegt im Landschaftsschutzgebiet



| Abschnitt                   | F  | E  | D  | C  | B   | A   |   |
|-----------------------------|--|--|--|--|---|---|---|
| Höhe von - bis [mNN]        |  | 75 bis 290 m   | 75 bis 220 m   | 75 bis 170 m   | 75 bis 220 m  | 75m bis 165 m   |   |
| Beschreibung der Abschnitte | nach Südwesten bis Süden orientierter Hang mit einzelnen querschlägig bis schräg verlaufenden obersteilen Felsböschungen (Höhe bis rd. 15m); Schuttmassen am Hangfuß, lastbedingte Verformungen/ Brüche an Trockenmauern; Fels- gefüge teilweise belgründig entfestigt; ausbruch- gefährdete, schelbenartige Felsblöcke- zonen mit Volumen rd. ... m <sup>3</sup> ; kleinere, lagegefährdete Küll-/ Felskörper aus gesamtem Hang | nach Südwesten bis Süden orientierter Hang mit querschlägig bis schräg verlaufenden obersteilen Felsböschungen (Höhe bis rd. 25m); erhebliche Schuttmassen bis max. rd. 150m <sup>3</sup> mit Wuchsauffälligkeiten und lastbedingten Verformungen/ Brüche an Trockenmauern; Fels- gefüge teilweise belgründig entfestigt; ausbruch- gefährdete, schelbenartige Felsblöcke- zonen mit Volumen rd. 10 bis ...m <sup>3</sup> ; kleinere, lagegefährdete Küll-/ Felskörper aus gesamtem Hang | orthogonal bis schräg zur Bahnstrecke orientierte, l.M. zw. 38 und 40° geneigte Schuttmassen; Mächtigkeit des Hangschuttes und Verlauf der Felsoberfläche nicht bekannt; bei Starkregen vermutlich geländenahe Schichtwasseranfrucht; lastbedingte Verformungen an Trockenmauern (teilweise Brüche); im Süden obersteile, stark gegliederte Felsböschungen mit ausbruchgefährdeten schelbenartigen Felsblöcken- zonen mit Volumen bis rd. 10m <sup>3</sup> | nach Südwesten orientierter Hang mit drei obersteilen Felsböschungen (Höhe rd. 10 bis 40 m) und zwischen/ vorgelagerten schuttbereiten Bermen (Schutt rutschgefährdet); Felsgefüge teilweise belgründig entfestigt; große ausbruchgefährdete, hinter- und unterschulterte, schelbenartige Felsblöcke- zonen mit Volumen rd. 10 bis 100m <sup>3</sup> ; kleinere, lagegefährdete Küll-/ Felskörper aus gesamtem Hang (u.a. Verschneldungen K2-K3) | orthogonal zur Bahnstrecke orientierte, l.M. zw. 36 und 40° geneigte Schuttmassen; Mächtigkeit des Hangschuttes und Verlauf der Felsoberfläche nicht bekannt; bei Starkregen vermutlich geländenahe Schichtwasseranfrucht; lastbedingte Verformungen an Trockenmauern (teilweise Brüche); im Süden obersteile Felsböschung mit ausbruchgefährdeten schelbenartigen Felsblöcken- zonen mit Volumen bis ...m <sup>3</sup> | nach Südwesten orientierter Hang mit drei obersteilen Felsböschungen (Höhe rd. 10 bis 25 m) und zwischengelegenen schuttbereiten Bermen (Schutt rutschgefährdet); Felsgefüge teilweise belgründig entfestigt; große ausbruchgefährdete, hinter- und unterschulterte, schelbenartige Felsblöcke- zonen mit Volumen rd. 10 bis 150m <sup>3</sup> ; kleinere, lagegefährdete Küll-/ Felskörper aus gesamtem Hang | Fels- und Blockschlag; an Zwischenbännen rutschgefährdeter Schutt |
| Gefährdung                  | durch Rutschhang / Überlastung der Fang-/ Stützmauern; Fels- und Blockschlag<br>vorhanden mittel bis lokal stark<br>Tendenz stark  | durch Rutschhang / Überlastung der Fang-/ Stützmauern; Fels- und Blockschlag<br>stark<br>Tendenz stark bis akut  | durch Rutschhang / Überlastung der Fang-/ Stützmauern; Fels- und Blockschlag<br>akut (Sofortsicherung)<br>Tendenz akut   | durch Rutschhang / Überlastung der Fang-/ Stützmauern; Fels- und Blockschlag<br>stark<br>Tendenz akut (langfristig)  | durch Rutschhang / Überlastung der Fang-/ Stützmauern; Fels- und Blockschlag<br>stark<br>Tendenz akut (langfristig)   | durch Fels- und Blockschlag; an Zwischenbännen rutschgefährdeter Schutt<br>stark<br>Tendenz akut (langfristig)  |   |
| Sicherungsmaßnahmen         | - Sicherung Rutschkörper am Fuß durch Bodenverriegelung und Schwerlastnetz<br>- Sicherung kleiner, steinschlaggefährdeter Felsblöcke durch - Steinschlagschutznetze oder - Fangzölune (Bemessungskörper ...m)  | - Sicherung Rutschkörper am Fuß durch - Bodenverriegelung und Schwerlastnetz<br>- Sicherung kleiner, steinschlaggefährdeter Felsblöcke durch - Steinschlagschutznetze oder - Fangzölune (Bemessungskörper ...m)  | - Sicherung Rutschkörper am Fuß durch - Bodenverriegelung und Schwerlastnetz<br>- Sicherung einzelner großer Felsblöcke (Volumen bis rd. 10 m <sup>3</sup> ) durch Felsanlagel kombiniert mit Schwerlastnetzen;<br>- Sicherung kleiner, steinschlaggefährdeter Felsblöcke durch - Steinschlagschutznetze oder - Fangzölune (Bemessungskörper ...m)   | - Sicherung einzelner großer Felsblöcke (Volumen >20 bis rd. 40 m <sup>3</sup> ) durch Felsanlagel kombiniert mit Schwerlastnetzen;<br>- Sicherung kleiner, steinschlaggefährdeter Felsblöcke durch - Steinschlagschutznetze oder - Fangzölune (Bemessungskörper ...m)   | - Sicherung Rutschkörper am Fuß durch Bodenverriegelung und Schwerlastnetz<br>- Sicherung einzelner großer Felsblöcke (Volumen >20 bis rd. 40 m <sup>3</sup> ) durch Felsanlagel kombiniert mit Schwerlastnetzen;<br>- Sicherung einzelner großer Felsblöcke (Volumen >10 bis rd. 150 m <sup>3</sup> ) durch Felsanlagel kombiniert mit Schwerlastnetzen;   | - Sicherung kleiner, steinschlaggefährdeter Felsblöcke (Volumen bis rd. 0,5 bis 2,0 m <sup>3</sup> ) durch - Steinschlagschutznetze oder alternativ - Fangzölune (Bemessungskörper 2,0 x 1,0 x 1,0 m)<br>- Sicherung einzelner großer Felsblöcke (Volumen >10 bis rd. 150 m <sup>3</sup> ) durch Felsanlagel kombiniert mit Schwerlastnetzen;   |   |

TEH Anlage

|  |  |  |
|--|--|--|
| Index: Änderungen bzw. Ergänzungen   | Name:  | Datum:   |
| <b>Prüfvermerke</b>  |  |  |
| weitere Prüfvermerke bzw. Zustimmungen von Dritten o. ähnl.  |  |  |
| Für die Ausführung der Zeichnung mit der Ausführung best.:   |  | Ort, Datum, Unterschrift   |
| Für die DB Projekt/Bau   |  | Ort, Datum, Unterschrift   |
| Fachtechn. bzw. bautechn. Prüfung  |  | Ort, Datum, Unterschrift   |
| Lageplan   |  | Ort, Datum, Unterschrift   |
| Zur Vorlage beim ESA freigegeben:  |  | Zur Ausführung genehmigt:  |
| Ort, Datum, Unterschrift   | Ort, Datum, Unterschrift   |  |
| Auftraggeber:<br>DB Projekt/Bau GmbH<br>Regioabteilung M14<br>LBY-HS-PT1<br>Frankenstraße 3, 3<br>50668 Koblenz  | Planverfasser:<br><b>LINDSCHULTE</b><br>Ingenieurgesellschaft mbH<br>Vollrödenstraße 2<br>99094 Eckart<br>Tel. 036735 99 99-0<br>Fax 036735 99 99-20 | Plan-Nr.: L3<br>Auftrag-Nr.: 4235-1031<br>Datum<br>Name<br>Ort<br>13.01.09<br>Schi<br>bearb. 13.01.09<br>Dr. Köhler / Archivar<br>gepr. 13.01.09     |
| Bauherr:<br>DB Netz AG<br>Waldertalweg 111a<br>Pfarrrer-Parade-Platz 4<br>60326 Frankfurt  | Planung:<br><b>Geotechnischer Bericht</b><br>Hang- und Felsicherung  | Prüfung:<br>Prüfer:<br>Bauwerkschütze<br>Baufgr.: 1073531mm x 8,82m <sup>2</sup><br>Ausgabe von: TTM/JJJ<br>Richtlinie:<br>NN 1912<br>Kartellnummer: |
| <p><b>Lageplan</b><br/>Bahn km 104,400 bis 103,900</p> <p>Projekt: Felsicherung Mittelheinfal; TO 31 - Schlossberg<br/>Strecke: Strecke 3507 Wiesbaden-Ost - Niederlahnstein</p> <p>Bauwerksnummer <span style="float: right;">Brückennummer</span> <span style="float: right;">Barcode</span></p> |  |  |
| Strecke<br>3507  | Kilometer  | Kennzahl   |